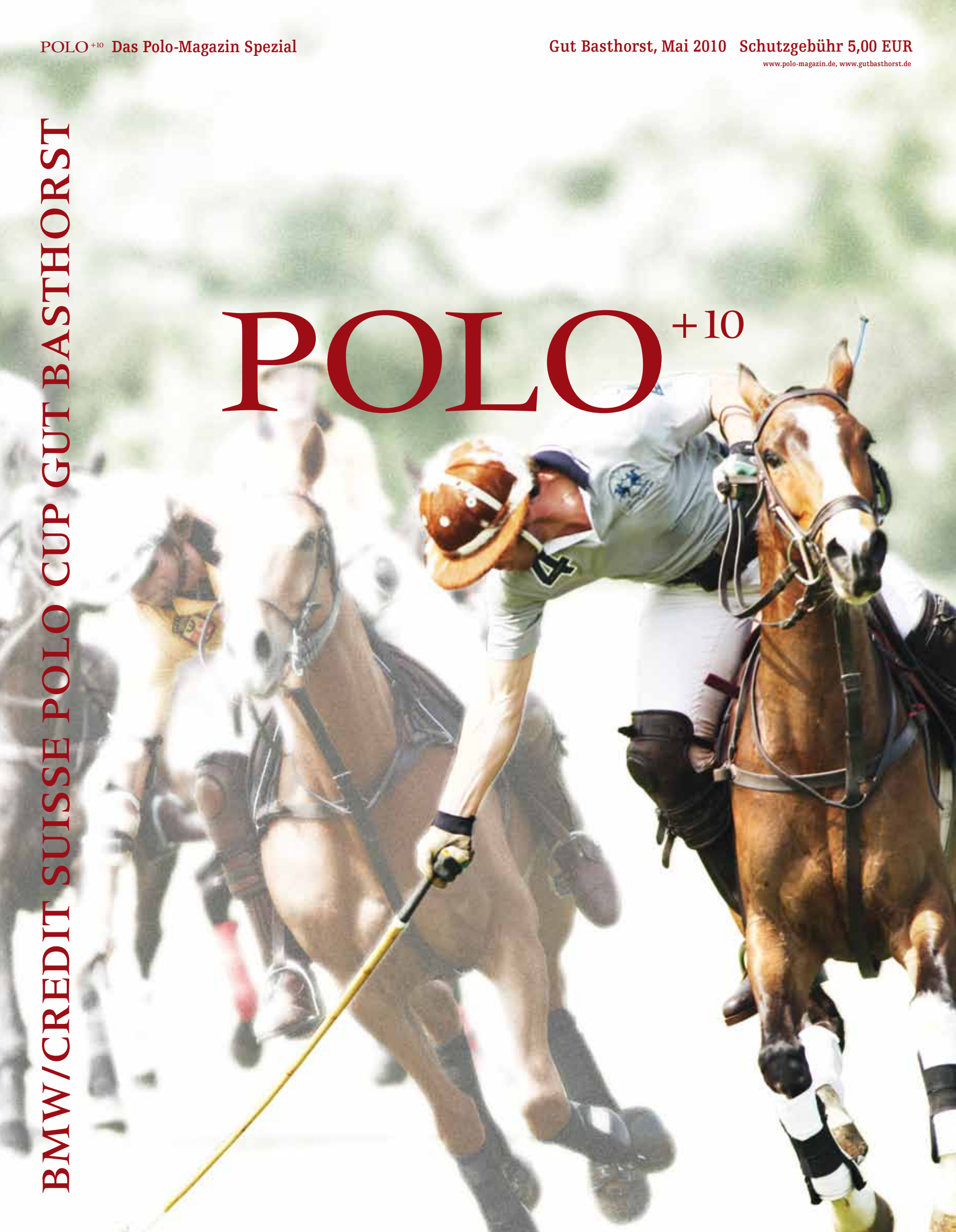


BMW/CREDIT SUISSE POLO CUP GUT BASTHORST

POLO +10





FOLLOW YOUR CONVICTIONS

“ICH MÖCHTE NICHT LEBEN WIE ALLE. ICH MÖCHTE NICHT REDEN WIE ALLE. ICH BIN ICH SELBST.”

Sir Bob Geldof – Musiker, Aktivist, Unternehmer

Sir Bob Geldof ist sich bei allem, was er getan hat, immer treu geblieben – von der Gründung einer Band bis hin zu seiner Erhebung in den Adelsstand. Bei Maurice Lacroix fertigen wir unsere einzigartigen Uhrwerke und preisgekrönten Designs von Hand – weil wir, wie auch Sir Bob, unserer Überzeugung folgen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.MauriceLacroix.de

Masterpiece Squelette



MAURICE LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse



Liebe Freunde von Gut Basthorst,

liebe Gäste des BMW/Credit Suisse Polo Cups, der Frühling in Basthorst wird nun bereits zum dritten Mal durch unser Poloturnier verschönert, dieses Jahr erstmalig unter dem Titelpatronat von BMW und Credit Suisse. Die Resonanz der letzten Jahre und unsere Begeisterung für diesen edlen Sport sind ungebrochen.

Nicht nur wegen seiner persönlichen und familiären Atmosphäre, sondern auch aufgrund der sportlichen Anforderungen an die Spieler hat sich der Polo Cup auf Gut Basthorst zu einem einzigartigen sportlichen Ereignis in der norddeutschen Region etabliert. Die goldgelbe Rapsblüte, die Natur des Herzogtums Lauenburg und das gesellige Ambiente sind eine vielversprechende Kulisse für Zuschauer von nah und fern. Inzwischen sind wir im internationalen Turnierkalender der Polospieler ein fester Termin für den Saisonauftakt. Neben der deutschen Elite von Polospielern begrüßen wir in diesem Jahr auch Spieler, die aus der Schweiz, Schweden, den USA und anderen Ländern anreisen. Die Zusammensetzung der Teams und Teamsponsoren lassen ein spannendes Turnier erwarten. Eine Vielzahl von Ständen ausgesuchter Händler und Caterer laden zum Verweilen neben dem Polofeld ein. Darüber hinaus bieten unsere Köche in der Gutswirtschaft „Zum Pferd stall“ eine regionale und saisonale Küche mit frischem Spargel und einem kühlen Basthorster Maibock an. Ruhe vor dem Trubel findet man im Rosengarten, der an das Rentiergehege grenzt. Dort freuen sich Rudi, Rosi und die Töchter Resi und Reni über jeden Mooshappen, der ihnen gerne von den kleinen Besuchern gebracht werden kann. Kinder und Familien sind bei uns besonders willkommen und wir bemühen uns, Ihren Aufenthalt zu einem erholsamen Erlebnis zu machen. Schauen Sie gerne auch einmal bei unseren anderen Veranstaltungen, zu einem Ausflug in unsere Gastronomie oder den vielen Märkten vorbei.

Wir freuen uns, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben und laden Sie ein, bei diesem traditionellen, eleganten und inspirierenden Pferdesport zuzuschauen, die Spieler lautstark anzufeuern und die Passion für Polo zu entdecken. □

Herzlichst,
Ihr Enno Freiherr von Ruffin

Bilder: Werner Struss (Cover), Marion Schröder (Portrait), Gut Basthorst

Aus dem Inhalt

04 Gut Basthorst

Nachdem die Polopremiere auf Gut Basthorst vor zwei Jahren ein großartiger Erfolg war und auch 2009 alle Erwartungen übertrafen hat, ist auch im neuen Jahrzehnt wieder internationale Polotime auf dem Gut angesagt.

08 Polo Cup Gut Basthorst 2009

Rückblick auf spannende Polotage, heiße Matches und die einzigartige Atmosphäre von Gut Basthorst. Impressionen, People und Ergebnisse des Polo Cup 2009.

13 Polo 1x1

Die wichtigsten Polo-Regeln auf einen Blick. Ein kurzer taktischer Basiskurs und schneller Einstieg für alle sportlichen Polo-Newcomer.

15 Programm und Spielplan

Das Programm und die Spielpläne für den Polo Cups auf Gut Basthorst 2010.

17 Teams, Spieler, Handicaps

Alle Teams des Polo Cup 2010, ihre Spieler, Handicaps und Teamsponsoren im Überblick.

18 Sponsoren

Dank an die Sponsoren, Partner und Unterstützer des Polo Cups Gut Basthorst 2010.

Die neue Poloadresse

Nur rund 30 Minuten von Hamburg in Richtung Berlin – schon ist man auf dem idyllischen Gut Basthorst im Herzogtum Lauenburg. Gut Basthorst hat viele Gesichter, viele Aktivitäten – und viele neue Ideen. Der Polosport gehört seit dem erfolgreichen Debüt vor zwei Jahren auch dazu.

Text: Stefanie Stütting Fotografie: Jörg Arnold, Gut Basthorst

Klarer kann ein Fazit kaum ausfallen: „Für das diesjährige Turnier haben sich so viele Teams beworben, dass wir längst nicht alle annehmen konnten. Wegen der guten Resonanz in den letzten Jahren, der zunehmenden Anzahl der Mannschaften, die sich für das Turnier bewerben und der Organisation und Koordination – die zwar immer wieder eine Herausforderung ist, aber sich auch dank der vielen Erfahrungen aus den letzten Jahren gut eingespielt hat – wird der Polo Cup in den nächsten Jahren vermutlich von der Gästeanzahl her immer größer. Trotzdem soll die familiäre und volksnahe Atmosphäre den Basthorster Polo Cup nach wie vor ausmachen.“ Enno Freiherr von Ruffin hat mit den ersten beiden Poloveranstaltungen auf Gut Basthorst in den vergangenen zwei Jahren eine sportliche und gesellschaftliche Punktlandung vollbracht. Elegant, ländlich, idyllisch und dabei rasant sportlich. Die Mischung des Polo Cup Gut Basthorst hat es dem Publikum angetan. Daher soll Anfang September, beim Indian Summer Polo Cup, ein zweites Mal in diesem Jahr auf Gut Basthorst um schnelle Goals gekämpft werden. „Das Feedback zum Polo Cup 2009 war wirklich sehr gut. Alle Gäste vom letzten Jahr möchten auch in diesem Jahr wiederkommen.“ Und auch einige der Sponsoren sind in diesem Jahr wieder mit von der Partie. „Zum Beispiel Engel & Völkers, Tiffany, BMW, Borco, und viele andere werden uns wieder unterstützen“, freut sich Enno von Ruffin.

800 Jahre ländliche Idylle, die Ausläufer des Sachsenwaldes, Felder und Wiesen, ein Weg aus Kopfsteinpflaster führt vorbei an einem Teich mitten auf den Hof... Seit dem Mittelalter wird das heutige Gut Basthorst von namhaften Adelsfamilien verwaltet und war bis 1876 ein aus drei Dörfern bestehender Kleinstaat, dessen Rechtsprechung von den jeweiligen Gutsherren ausgeübt wurde. Tradition pur, die der



heutige Besitzer, Freiherr Enno von Ruffin, eindrucksvoll fortsetzt. Längst ist die Wirtschaftsmetropole Hamburg an Gut Basthorst herangewachsen. Im geopolitischen Dreieck Hamburg, Lübeck, Schwerin gelegen, hat sich das Einzugsgebiet in den vergangenen Jahren vervielfacht. Gut Basthorst zieht zu seinen Frühjahrs-, Herbst- und Weihnachtsmärkten heute tausende von Besuchern an. Das war auch im Krisenjahr 2009 nicht anders. Freiherr von Ruffin: „Die Märkte sind wirklich gut besucht. Besonders beliebt ist der Weihnachtsmarkt, der an allen Adventswochenenden stattfindet. 2009 hatten wir an die zehntausende Besucher.“ Neben dem Weihnachtsmarkt sind es der

Frühjahrsmarkt Anfang Mai und der Herbstmarkt vom 10. bis 12. September, die den Jahresrhythmus auf Gut Basthorst bestimmen. Hinzu kommen in Sachen Pferdesport noch verschiedene Höhepunkte aus den unterschiedlichen Disziplinen. Nach dem Traditionsgespannfahren Ende April stehen Mitte August eine Schlepplagd und vom 27. bis 29. August das Dressur- und Spring-Festival auf dem Programm. Musikalisches Glanzlicht des Sommers auf Gut Basthorst wird am 30. Mai das Konzert von Vicky Leandros sein. Neben den Veranstaltungen und Events sind es aber auch die „festen Größen“, die immer wieder begeisterte Gäste ins Herzogtum Lauenburg locken.

15 Läden und Geschäfte befinden sich auf dem Gutsgelände und offerieren hier die Produkte meisterhafter Handwerkskunst. Auch die umfangreichen Angebote im Restaurant „Zum Pferdestall“ und im Eventbereich können sich sehen lassen. Das ganze Jahr über werden hier Räumlichkeiten für Feiern, Hochzeiten und Tagungen gebucht.

Die über Jahrhunderte gewachsene Hofanlage besteht aus 30 zum Teil heute noch landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsgebäuden, einem Speicher von 1771 und einer Scheune aus dem Jahr 1862. Das älteste Haus ist die alte Brennerei, die heutige Försterei, die bereits im späten 16. Jahrhundert aus Feldsteinen gebaut wurde und

BREE

40 YEARS

BAGS BY BREE

40 YEARS

BAGS BY BREE

BREE im Hanseviertel, Große Bleichen 36, 20354 Hamburg, Tel 0 40-35 24 17, hanseviertel@bree.de
 BREE im Alsterhaus, Jungfernstieg 16-20, 20354 Hamburg, Tel 0 40-63 60 77 62, alsterhaus@bree.de
 www.bree.com



Gut Basthorst hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich zu einer attraktiven und vielseitigen Destination für zehntausende von Besuchern im Jahr entwickelt. 2009 wurde hier der Polo Club Gut Basthorst aus der Taufe gehoben. In der laufenden Polosaison sind zwei Turniere geplant: der Polo Cup Anfang Mai und der Indian Summer Cup im Herbst.

heute einige der Aussteller beherbergt. Das Herrenhaus selbst ist um 1750 entstanden und hat nach zahlreichen An- und Umbauten die Form einer asymmetrischen Dreiflügelanlage angenommen, deren charakteristisches Merkmal die runden holländischen Gauben sind. Die herrschaftliche Hofanlage mit ihrem englischen Charme haben Kunst- und Kulturschaffende, Filmproduzenten und Kunsthandwerker seit langem für sich entdeckt.

Unternehmertum und Esprit haben den Gutsherren Enno von Ruffin schon seit jeher ausgezeichnet. Im Laufe der Jahre hat er die unterschiedlichsten kommerziellen Spielplätze geschickt besetzt. Dabei steht Loyalität an Mensch und Tier immer an oberster Stelle. Faszination und Begeisterung werden schon spürbar, wenn man die Gutsallee hinauffährt. So lautet ein typischer Spruch des Gutsherren: „Jeder hat die gleiche Zeit, doch nicht jeder nutzt sie gleich.“ Mit einem liebevollen, akribischen Blick fürs Detail und einer besonderen Form der Leidenschaft kümmert er sich um alle kleinen

und großen Belange eines modernen Landwirtschaftsbetriebs ganz persönlich. Der Betrieb ist im wahrsten Sinne des Wortes inhabergeführt, der Hausherr ist immer mittendrin im Geschehen.

Basthorst heißt: ein Nest aus Bast, gleichzeitig aber auch eine wehrhafte Bastion – und genau das ist es auch. Stärke und Pioniergeist sind hier genauso zu verspüren wie freundschaftliche, besinnliche Momente der Geborgenheit. Die Verbindung nach Basthorst schlug der Großvater des heutigen Besitzers, Julius Rudolf Freiherr von Ruffin, durch seine Vermählung mit Leopoldine Freiin von Brusselle-Schaubeck im Jahre 1911. Deren erstgeborener Sohn und Gebirgsjäger Franz-Anton rettete das Gut vor der Verstaatlichung und Enteignung durch das Dritte Reich. Damals sollte die Familie von den Nationalsozialisten enteignet werden, weil von Brusselle ein Beileidstelegramm an die Witwe des erschossenen Grafen von Stauffenberg geschrieben hatte. 1980 trat Enno von Ruffin die Rechtsnachfolge an. □



Review Polo Cup 2009

Im vergangenen Jahr erlebte Gut Basthorst die zweite Auflage des Polo Cups, der schon bei seinem Debüt für Applaus gesorgt hatte. Drohten zwei Tage vor Beginn die Pagoden-Zelte davonzufiegen, wurden die Chucker ein voller Erfolg.

Text: Stefanie Stütting Fotografie: Nicole Wichelmann, Werner Struss, Gut Basthorst

Zum zweiten Mal wurde das geschichtsträchtige Gut Basthorst nahe bei Hamburg vor ziemlich genau einem Jahr Schauplatz spannender Chucker. Sechs international besetzte Teams kämpften beim Polo Cup Gut Basthorst auf dem Green von Gutsherr Enno von Ruffin um den Sieg. Am Ende hatte das gutseigene Team die Nase vorn. Caspar Crasemann, Bolko Kissling, Daniel Crasemann und Thomas Winter (Gut Basthorst) schlugen Diedrich und Moritz Haesen, Uwe Zimmermann und Marcello „Tuky“ Caivano vom Team Quilvest ganz knapp mit einem 4,5:4.

Halbe Tore entstehen im Polosport, wenn eins der Teams eine sogenannte Torvorgabe erhält, weil der Gegner mit einem höheren Teamhandicap startet. Eine Art Chancenausgleich, die es Teams mit nicht ganz identischen Spielniveaus erlaubt, auf demselben Turnier zu starten. Im Spiel

um Platz drei setzte sich das Team Hamburg Sotheby's Immobilien mit den beiden Polo-Damen Steffi von Pock und Bibi Brennkemeyer zusammen mit Marc Pantenburg und Cristobal Durrieu durch. Steffi von Pock ist seit vergangenem Herbst als erste Frau in den Vorstand des Deutschen Polo Verbandes gewählt worden. Christian Völkers, Carl Oettingen, Nico Wollenberg und Raoul Colombres hatten gegen Sotheby's Immobilien auf dem vierten Platz das Spielersche Nachsehen.

Auf den fünften Platz spielte sich im Vorjahr mit einem Teamhandicap von +4 die Mannschaft Hawker Beechcraft mit Daniel Tümpel, Darek Gardener, Pawel und Matjek Olbrych sowie Martin White. Die Hamburger Winter-Brüder Oliver und Christopher („Nolly“ und „Niffy“) mussten sich zusammen mit Stefan Louis und Alexander Piltz mit dem sechsten Platz zufriede-

den geben. Wie in den Vorjahren ist der Polo Cup Gut Basthorst auch jetzt wieder Teil der CEPA-Tour.

Uwe Zimmermann, Vizepräsident des 2009 gegründeten Polo Club Gut Basthorst und Mitbegründer der Central European Polo Association (CEPA): „In diesem Jahr findet bereits der 3. Polo Cup auf Gut Basthorst statt. Damit hat sich bereits eine Tradition etabliert, im Frühjahr zur Rapsblüte ins schöne Lauenburger Land zu kommen, um entweder selbst Polo (vom Feinsten und Gemütlichsten) zu spielen oder sich ein aufregendes, unterhaltsames und doch sehr familienfreundliches Polowochenende auf dem Gut von Enno von Ruffin zu gönnen.“

Inzwischen ist aus dem kleinen Turnier ein in Norddeutschland weithin bekanntes Event mit sechs internationalen Mannschaften in der Spielklasse +4 bis +6 Goals geworden. Zum ersten Mal überhaupt



in Deutschland geht jetzt auf Gut Basthorst ein komplettes schwedisches Team an den Start. Bereits im letzten Jahr gab es mit einem Team vom Buksza Polo Club in Warschau internationalen Besuch. Bei hoffentlich schönem Frühlingwetter erwarten die Veranstalter mehr als 3.000 Zuschauer. Mit Sponsoren wie Fürstenberg Porzellan, Germanagrar, Engel & Völkers, Scandinan-

via Boote und Spielmann konnte die nötige Unterstützung des Turniers durch renommierte Marken sichergestellt werden. Rund 120 Polopferde werden für die drei Tage des Polo Cups nach Gut Basthorst kommen. Einer der zu erwartenden Höhepunkte ist sicherlich wieder die Players Party im Restaurant Pferdestall, zu der im vergangenen Jahr mehr als 600 Gäste kamen. Uwe

Zimmermann: „Das Polofeld ist eines der größten – wenn nicht sogar das größte – in Deutschland. Aufgrund der speziellen Grasmischung ist es bei fast jedem Wetter sicher zu bespielen. Trotz 36 schneller Chucker im vergangenen Jahr war das Spielfeld am Ende des Turnieres aufgrund der effizienten Pflege noch immer von allererster Güte. Mit der Gründung des Polo Club Gut Bast-

horst 2009 wurden in Basthorst die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Ziel ist es, neben den bekannten Turnieren (Polo Cup Gut Basthorst und Indian Summer Cup) weitere Events und vor allem einen regulären Spielbetrieb zu etablieren. Idealerweise können die Voraussetzungen kaum sein. Wohnen in einer der Ferienwohnungen am Hof oder im Herrenhaus und Polo-

lehrstunden mit einem erfahrenen Trainer unter blühenden Kastanien... Lassen Sie sich erneut verzaubern vom Landleben und aktionsgeladene Polo auf Gut Basthorst.“ Als Teil der CEPA-Tour bildet der Polo Cup auf Gut Basthorst auch in diesem Jahr wieder den Auftakt für die internationale Polo-Tournee. Die Tour wächst ständig. Erst im vergangenen Jahr sind mit Salzburg

und Ascona zwei neue Destinationen hinzugekommen, die sich aus dem Stand in die Herzen von Spielern und Publikum katapultiert haben. Uwe Zimmermann ist die treibende Kraft hinter dem weiteren Ausbau der CEPA-Tour und zeigt sich auch für 2010 absolut zuversichtlich. „Wir bekommen hervorragende Unterstützung durch zahlreiche Clubs und Spieler.“ □



Von links: Uwe Zimmermann, Enno Freiherr von Ruffin; Thomas Winter, Sängerin Bonny Ferrer, Moderator Peter Grundberg aus Schweden; Christian Völkers und Dr. Christian von Boetticher.



Von links: Birgit und Ana-Rike Jansen; Uwe Zimmermann, Colette Camenisch und Bruno Fuchs; Lorin Rüttger (rechts).



Bild © Nicole Wichelmann

Das kleine Polo 1x1

Wer die wichtigsten Grundregeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des schnellen Sports auf einen Blick.

Das Team: Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch „back“ genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

Das Spielfeld: Das Polospielefeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

Die Spielzeit: Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chucks. Ein Chucker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chucker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung, was für Zuschauer, die zum ersten Mal Polo sehen, äußerst verwirrend sein kann. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, gerät ein Zaumzeug in Unordnung oder löst sich eine Bandage, wird das Spiel sofort unterbrochen.

Das Handicap: Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap in einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

Line of the Ball: Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

Der Schläger und der Ball: Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt „Zigarre“. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. □

OPTIK MARTIN CARL

INTERNATIONALE BRILLENMODE



BVLGARI • BLINDE • CHANEL • DSQUARED²
 L.A. EYEWORKS • MYKITA • PRADA • TOM DAVIES
 TOM FORD • TAG HEUER • THEO • TOD'S • u.v.m.

Mit weniger sollten Sie sich
 nicht zufrieden geben.

Kompetenz seit über 40 Jahren
 Augenprüfung • Kontaktlinsen • Stilberatung • Maßanfertigung

— OPTIK MARTIN CARL —

NUR EINMAL IN HAMBURG

EPPENDORFER BAUM 11 • 20249 HAMBURG
 TEL.: 040 – 46 07 06 05 • WWW.OPTIK-MARTIN-CARL.DE
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR 9:00 – 18:30 • SA 9:00 – 14:30



Spielplan und Begegnungen

Die drei Gewinner des ersten Spieltages qualifizieren sich für die weiteren Runden und den Einzug ins Finale am Sonntag. Bei gleicher Gewinnquote entscheidet die Höhe der erreichten Torpunkte.

Freitag, 07. Mai 2010

| | | | |
|-----------|---------|---|---|
| 16:00 Uhr | Spiel 1 | Team Fürstenberg – Team Engel & Völkers | : |
| 17:00 Uhr | Spiel 2 | Team Basthorst – Team Germanagrar | : |
| 18:00 Uhr | Spiel 3 | Team Spielmann – Team Scandinavia | : |

Samstag, 08. Mai 2010

| | | | |
|-----------|---------|--|---|
| 14:00 Uhr | Spiel 1 | Sieger Spiel 1 von Freitag – Sieger Spiel 2 von Freitag | : |
| 15:30 Uhr | Spiel 2 | Sieger Spiel 3 von Freitag – Ausgeloster Verlierer von Freitag | : |
| 17:00 Uhr | Spiel 3 | Verlierer von Freitag – Verlierer von Freitag | : |

Sonntag, 09. Mai 2010

| | | | |
|-----------|------------------------|---|---|
| 12:00 Uhr | Spiel um Platz 5 und 6 | Verlierer Spiel 3 von Samstag – Verlierer Spiel 2 von Samstag | : |
| 14:30 Uhr | Spiel um Platz 3 und 4 | Verlierer Spiel 1 von Samstag – Sieger Spiel 3 von Samstag | : |
| 16:00 Uhr | Spiel um Platz 1 und 2 | Sieger Spiel 1 von Samstag – Sieger Spiel 2 von Samstag | : |

17:30 Uhr **Siegerehrung**

Referees: Marcello „Tuky“ Caivano & Cristobal Durrieu, Thomas Winter & Patrick Maleitzke, Santiago Shanaha & César Guñazu

Ihr Style,
individuell von der Designerin.



Heike Hüning, examinierte Modedesignerin, arbeitete bereits für Jil Sander, Bogner, Windsor und Marc Cain.

Fotos: Andreas Münchbach/Hamburg, Pietro Sutura/Frankfurt.

Vom Design bis zu Ihrem Wunschprodukt.
Für Damen und Herren.





Teams, Spieler, Handicaps

BMW / Credit Suisse Polo Cup auf Gut Basthorst 2010 – die Mannschaften, Spieler und ihre Handicaps in der Übersicht. Das Teamhandicap ergibt sich aus der Summe der einzelnen Spielerhandicaps.





Team Germanagrar (+5)

| Pos. | Spieler | hdc |
|------|--|-----|
| 1 |  Anders Thulin (TC) | 0 |
| 2 |  Per Jacobsen | +1 |
| 3 |  Darek Gardener | +1 |
| 4 |  Lucas Laborde | +3 |

Team Scandinavia (+6)

| Pos. | Spieler | hdc |
|------|---|-----|
| 1 |  Iris Hadrat | 0 |
| 2 |  Heinrich Dumrath | +1 |
| 3 |  Oliver „Nolly“ Winter | +2 |
| 4 |  Christopher „Niffy“ Winter (TC) | +3 |





Team Fürstenberg (+6)

| Pos. | Spieler | hdc |
|------|---|-----|
| 1 |  Caesar Crasemann | 0 |
| 2 |  Bolko Kissling | +1 |
| 3 |  Daniel Crasemann (TC) | 0 |
| 4 |  Thomas Winter | +5 |





Team Engel & Völkers (+6)

| Pos. | Spieler | hdc |
|------|--|-----|
| 1 |  Christian Völkers (TC) | 0 |
| 2 |  Gerd Hoelter | +1 |
| 3 |  Gregor Gerlach | +1 |
| 4 |  César Guiñazu | +4 |

Team Spielmann (+6)

| Pos. | Spieler | hdc |
|------|---|-----|
| 1 |  Brani Sincic, Magnus Kaminiarz (TC) | 0 |
| 2 |  Henrik Pfister, Paul Netzsch | 0 |
| 3 |  Patrick Maleitzke | +2 |
| 4 |  Cristobal Durrieu | +4 |

Team Gut Basthorst (+6)

| Pos. | Spieler | hdc |
|------|---|-----|
| 1 |  Diedrich Haesen | 0 |
| 2 |  Moritz Haesen | +1 |
| 3 |  Uwe Zimmermann (TC) | +1 |
| 4 |  Marcello „Tuky“ Caivano | +4 |

TITELSPONSOREN

BMW
Niederlassung Hamburg



CREDIT SUISSE

TEAMSPONSOREN



GUT BASTHORST

germanagrar
Your partner in Eastern Europe



FÜRSTENBERG

spielmann's
german group



ENGEL & VÖLKERS
PRIVATE OFFICE

PARTNER

POLO⁺¹⁰
Das Polo-Magazin

PRIVATHOTEL
BASELER HOF
ESPLANADE HAMBURG

TIFFANY & Co.

LA MARTINA
OFFICIAL SUPPLIER

GEROLSTEINER

Red Bull
ENERGY DRINK

Bitburger
Bitter in Best

SCHLOSS THORN

Eniteo.de
Das Derivateportal der DZ BANK

BORCO

J.J. DARBOVEN
SEIT 1866

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Partnern ganz herzlich.

Impressum:

Veranstalter: Enno von Ruffin, Bolko Kissling, Uwe Zimmermann (La Estancia Polo Club). Kontakt: Betriebsleitung Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst. Tel. 04159 8252 0, E-Mail: info@gutbasthorst.de **Herausgeber** Polo+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de **Geschäftsführer** Thomas Wirth **Chefredaktion** Stefanie Stütting **Autoren** Katrin Langemann **Layout & Grafik** Iris Becker, Kristina Krebs **Fotografie** Jörg Arnold, Marion Schröder, Werner Struss, Nicole Wichelmann, Gut Basthorst, La Estancia Polo Club, Polo+10 **V.i.S.d.P.** Thomas Wirth **Objektleitung** Sandra Laube **Verlagsass.** Jennifer Röstel, Anne Nathe **Anzeigen** Jörn Jacobsen, John Swenson, Tim Mittelstaedt, Maurice Henin; Anzeigenpreisliste 1/08. Printed in Germany. Polo+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. **Abonnement** hallo@polo-magazin.de



BMW
Niederlassung
Hamburg

www.bmw-
hamburg.de



Freude am Fahren



DIE SCHÖNSTE FORM, DYNAMIK ZU ERLEBEN: EINE PROBEFAHRT.

Was zeichnet den neuen BMW 5er aus? Schon auf den ersten Blick beeindruckt er mit eleganter Ästhetik und in Form gebrachter Sportlichkeit. Und was er äußerlich zeigt, ist nur ein Vorgeschmack auf das, was in ihm steckt: wegweisende Technik und atemberaubende Kraft. Erleben Sie alles zusammen. Am besten bei einer Probefahrt in den Betrieben Ihrer BMW Niederlassung Hamburg. Wir freuen uns auf Sie!

DIE NEUE BMW 5er LIMOUSINE. JETZT ENTDECKEN.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



Hauptbetrieb
Offakamp 10-20
22529 Hamburg
Tel.: 040-55301-1610

Filiale City Süd
Süderstraße 133-141
20537 Hamburg
Tel.: 040-55301-2610

Filiale Wandsbek
Friedrich-Ebert-Damm 120
22047 Hamburg
Tel.: 040-55301-3610

Filiale Bergedorf
Bergedorfer Straße 68
21033 Hamburg
Tel.: 040-55301-4610

Filiale Elbvororte
Osdorfer Landstraße 50
22549 Hamburg
Tel.: 040-55301-5610

BMW Niederlassung Hamburg
www.bmw-hamburg.de